

Berner Politik

Im Bundeshaus

Magdalena Martullo*
über den regen
Betrieb in Bern



Das Bundeshaus ist ein dreiteiliger Gebäudekomplex am Rand der Berner Altstadt. Als Kultur- und nationaler Bedeutung ist es denkmalgeschützt. Das Parlamentsgebäude hat eine eindrückliche Kuppel, eine Terrasse auf die Aare und einen imposanten Bundeshausplatz. Innen sprechen Geschichte, Verfassungsgrundlagen und kulturelle Vielfalt der Schweiz. Die Bedeutung der Politik ist spürbar. Das Bundeshaus ist ein Besuch wert. Leider beträgt die Anmeldefrist für Besuchergruppen aber acht Monate! Besuchen Sie auch die Tribüne im Nationalrat. Wenn Sie

jedoch einen spannenden Meinungsaustausch oder eine überzeugende Debatte erwarten, muss ich Sie enttäuschen. Alles ist strukturiert und reglementiert. Der Präsident der Kommission spricht zweimal und fasst die vorgängigen Diskussionen der Kommission zusammen. Die Fraktionssprecher lesen in fester Reihenfolge je fünf Minuten ihre Stellungnahme vor. Das allerletzte Wort hat der Bundesrat. Und weil die Inhalte schon bekannt und die Meinungen schon lange gemacht sind äussern sich die Redner nur fürs Protokoll und die Medien.

Was machen die Nationalräte in dieser Zeit? Mehr als die Hälfte verlässt den Saal für Besprechungen, Kaffeepausen oder Ähnliches. Die andere Hälfte diskutiert oder arbeitet am Computer. Der Lärmpegel ist hoch, die Redner versteht man nicht.

Erschrecken Sie also nicht, ob dem Kommen und Gehen, den Gesprächen und der distanzierten Art der Nationalräte! Nach dem Rederitual rufen Sirenen und SMS-Meldungen zurück in den Saal zum Abstimmen. In wenigen Minuten sind alle da, Knöpfe werden gedrückt, das Resultat eingeblendet – dann beginnt alles von vorne...

Aber wo und wie wird denn unsere Politik gemacht? Hinter den Kulissen, neben der eigentlichen Session, werden Vorlagen ausgearbeitet, studiert, diskutiert und Parolen gefasst. Verzweifeln Sie also nicht, wenn Sie uns im Saal nicht finden – wir sind vielleicht gerade am Politik Machen! Besuchen Sie das Bundeshaus trotzdem. Schliesslich machen wir Politik für Sie, nicht für das Protokoll und die Medien!

* Magdalena Martullo ist Bündner SVP-Nationalrätin.